

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (Liefer- und Dienstleistungen)
(Vergabeverfahren gemäß VOL/A)**

KPB_MF_2019_Videotechnik

**Lieferung, Errichtung und Betreuung von Videotechnik im Rahmen der Festivalwoche „30 Jahre
Friedliche Revolution – Mauerfall“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie werden gebeten, für die oben stehende Leistung ein Angebot abzugeben. Die nachstehenden
Bewerbungsbedingungen sowie die beigefügte Leistungsbeschreibung sind zu beachten.

1. **Auftraggebende Stelle: Kulturprojekte Berlin GmbH** _____
Klosterstraße 68, 10179 Berlin _____

Raum: 404 _____ Tel.: 030 – 247 49 720 _____ Fax: 030 247 49 703 _____

E-Mail: verwaltung@kulturprojekte.berlin _____

2. **Ausschreibende Stelle:** siehe Punkt 1. _____

Raum: _____ Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

3. **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A _____

4. **Art der Leistung:** Videotechnik

5. **Ort der Leistung:** Berlin _____

6. **Wesentlicher Leistungsumfang:** Lieferung, Errichtung und Betreuung von Videotechnik im Rahmen
der Festivalwoche anlässlich „30 Jahre Friedliche Revolution – Mauerfall“

7. **Aufteilung in Lose:** Ja

Los 1: LED-Videowalls _____

Los 2: Videoregie / Videotechnik Brandenburger Tor _____

Angebote sind möglich für: ein Los zwei Lose

Sonstiges: _____

8. **Ausführungszeit:** ab Zuschlagserteilung _____ bis 15.11.2019 _____

Vorablieferungen sind ausdrücklich erwünscht

9. a) **Ablauf der Angebotsfrist:** 26.09.2019 Uhr: 12:00 Uhr _____

b) Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
- elektronisch mit qualifizierter Signatur.
- schriftlich.

c) Bei elektronischer Angebotsabgabe in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

d) Bei schriftlicher Angebotsabgabe sind die Angebote dokumentenecht auszufüllen und zu unterschreiben.

Der Name des Unterzeichners muss zweifelsfrei aus dem Angebot hervorgehen, z.B. durch maschinenschriftliche Hinzufügung zur Unterschrift.

Stelle, bei der die Angebote bei schriftlicher Angebotsabgabe einzureichen sind:

Vergabeportal www.dtv.de

Die als Angebot gekennzeichneten Unterlagen sind in einem fest verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist einzureichen.

Es ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Anschrift (9.d) zu versehen. Daneben ist er besonders zu kennzeichnen mit:

Ausschreibungsnummer: _____
Bezeichnung der Ausschreibung: _____
Ablauf der Angebotsfrist: _____

dem mitgelieferten Aufkleber

Sonstiges: _____

Zur Öffnung der Angebote sind Bieter nicht zugelassen.

10. a) **Folgende Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen:**

Siehe Leistungsbeschreibung

b) Folgende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen:

Siehe Leistungsbeschreibung

Die Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen.

Die Überprüfung der Eignung der Bieter kann vor Ort im Betrieb erfolgen.

c) Folgende Nachweise, Unterlagen und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

11. Sonstige Erfordernisse:

12. Inhalt der Angebote:

Die Angebotsabgabe hat ausschließlich unter Verwendung der beigefügten Angebotsblätter (Wirt 313) zu erfolgen.

Die Preise sind in Euro ohne Umsatzsteuer anzugeben; die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) sowie gewährte Skonti und Rabatte sind separat einzutragen. Die Angaben müssen zweifelsfrei sein.

Der Bieter ist verpflichtet, alle verlangten Erklärungen und Nachweise vorzulegen sowie alle verlangten Angaben zu machen.

Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Beabsichtigt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwenden, hat er in seinem Angebot darauf hinzuweisen.

13. Nebenangebote:

sind zugelassen

Nebenangebote müssen auf besonderer Anlage aufgeführt und als solche deutlich gekennzeichnet werden.

14. Auskunft über die Vergabeunterlagen:

Kulturprojekte Berlin GmbH
Klosterstraße 68
10179 Berlin
E-Mail: verwaltung@kulturprojekte.berlin

15. Prüfung der Vergabeunterlagen:

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, wird der Bieter gebeten, sich umgehend mit der ausschreibenden Stelle in Verbindung zu setzen. Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind bis zum 19.09.2019 (12:00 Uhr) über das DTVP-Deutsche Vergabeportal bei der Vergabestelle zu beantragen.

16. Auftragserteilung:

Zuschlagskriterien

- der niedrigste Preis
oder
 das wirtschaftlich günstigste Angebot aufgrund der nachstehenden Kriterien:

Kriterium:	Gewichtung in %:
1. Preis (Los 1, Los 2)_____	100_____
2. _____	_____
3. _____	_____
4. _____	_____
5. _____	_____
6. _____	_____

Sonstiges: _____

Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen der §§ 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbänden beteiligen.

Als Nachweis werden die von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Bieter vom Auftraggeber aufgefordert, eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stellen vorzulegen.

Im Falle der Gleichheit mehrerer Angebote entscheidet das Los.

17. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 04.10.2019

18. Zusatz für Bewerber- und Bietergemeinschaften:

Bei Bewerbungen von Bewerbergemeinschaften und bei Angeboten von Bietergemeinschaften, die sich im Auftragsfall zu Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen wollen, sind im Angebot die Mitglieder der Gemeinschaft und die federführende Firma zu benennen.

Mit dem Angebot ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und insbesondere berechtigt ist, mit Wirkung für jedes Mitglied ohne Einschränkung Zahlungen anzunehmen, sowie dass jedes Gemeinschaftsmitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet.

Alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind verpflichtet die geforderten Erklärungen und Nachweise (Nr. 10) zu erbringen

19. Zusatz für ausländische Bieter:

Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

zugelassen ist auch die folgende Sprache: _____

Für die Ausführung der Leistung muss der Betrieb des Auftragnehmers, soweit er auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätig wird, bei der deutschen für die Arbeiten zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet sein; sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Ist der Auftragnehmer aufgrund internationaler Vereinbarungen von dieser Verpflichtung befreit, so hat er dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen.

Darüber hinaus müssen ausländische Bieter die unter Punkt 10 geforderten Erklärungen und Nachweise als gleichwertige Nachweise ihres Herkunftslandes mit dem Angebot vorlegen.

Erklärungen und Nachweise sind grundsätzlich in deutscher Übersetzung vorzulegen.

Auf die Verpflichtung des Auftraggebers, die Umsatzsteuer des ausländischen Bewerbers erforderlichenfalls von der Gegenleistung einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen, wird hingewiesen.

20. Hinweis:

Der Auftraggeber verfährt nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen– Teil A (VOL/A), Abschnitt 1.

Von der Teilnahme am Wettbewerb können Bieter ausgeschlossen werden,

- a) über deren Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- b) die sich in Liquidation befinden,
- c) die nachweislich eine schwere Verfehlung begangen haben, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
- d) die ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt haben,
- e) die im Vergabeverfahren unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben.

21. Nicht berücksichtigte Angebote:

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde.

Wenn der Bieter schriftlich über die Ablehnung seines Angebotes unterrichtet werden will, muss er dies schriftlich beantragen.

Falls Sie wegen Auslastung Ihres Betriebes oder aus sonstigen Gründen kein Angebot abgeben wollen, wird um eine entsprechende kurze Mitteilung gebeten. Hieraus werden Ihnen hinsichtlich künftiger Vergabeverfahren keine Nachteile entstehen.

Mit freundlichen Grüßen

Moritz van Dülmen
Geschäftsführer

Dieses Formular wurde elektronisch erzeugt und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlagen:

1. Übersicht Videotechnik
2. Übersichtsplan des Veranstaltungsgeländes Brandenburger Tor
3. Skizze Signallaufplan Daten
4. Schema Pixelmapping
5. Querschnitt Videoprojektion
6. Eigenerklärung zur Eignung (Wirt 321 / Wirt-124-eu)
7. Besondere Vertragsbedingungen zur Frauenförderverordnung_Eigenerklärung (Wirt 359 / Wirt-2141)
8. BVB_Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen_Eigenerklärung (Wirt 322 / Wirt 214)
9. Verpflichtungserklärung zur Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe (Wirt 236)
10. Unteraufträge_Eignungsleihe (Wirt 235)
11. Erklärung der Bieter_Bewerbergemeinschaft (Wirt 238)
12. Allgemeine Vertragsbedingungen nach VOL/B
13. Zusätzlichen Vertragsbedingungen (Wirt 215)
14. Datenschutzerklärung Kulturprojekte Berlin GmbH
15. Angebotsblatt